

mündliche Anfrage der Stadtratsfraktion DIE LINKE/Die PARTEI Halle (Saale)**TOP: ö 4.1****Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015
sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013****1. Warum werden die Immobilienfragen nicht im Finanzausschuss behandelt?**

Im Finanzausschuss am 11.11.2014 wurde unter Anwesenheit des Fachbereiches 24 das Produkt Grundstücksverkehr (1.11172) behandelt. Der vollständige Geschäftsbereich V ist zudem Gegenstand der Behandlung im Finanzausschuss am 25.11.2014.

2. Wie sind folgende Veränderungen in den Ansätzen von 2014 zu 2015 zu erklären? (Seite 1108, 1109, 1110)**2.1. Sonstige ordentliche Erträge (1108, Zeile 6)**

In 2014 sind erstmals Erträge aus Buchgewinnen (1.091.988 €) im Produkt Grundstücksverkehr (alt 1.11126, Seite 1116) ertragsseitig geplant gewesen; insoweit wies auch die Leistung 1.11126.01 in 2014 ein positives Ergebnis aus. Da Buchgewinne jedoch keine planbaren Erträge sind, haben diese im Ansatz 2015 keine Berücksichtigung gefunden.

In Höhe von 400.000 € wurden im Produkt "Wahrnehmung von Rechten und Pflichten der Stadt" (1.11173) zudem Einzahlungen aus VNG Mitteln für Abrisse in 2015 nicht mehr geplant.

2.2. Personalaufwendungen (1108, Zeile 10)

GB V	Plan 2014	Plan 2015	Differenz
Anzahl VZS	252	243	-9
Kosten	11.615.000 €	10.117.000	-1.498.000

Die Veränderung von **-1.498.700 €** begründet sich wie folgt:

- Im PK-Wert 2015 des FB 24 sind die Personalkosten des Teams Platz- und Hallenwarte nicht enthalten. In der Planung 2014 erfolgte dies anders. Hier waren die PK für sämtliche Stellen dem FB 24 zugeordnet.

Die PK für das Team Platz- und Hallenwarte sind in der Planung 2015 beim FB 52 (Produkt Sportstätten) erfasst (geplante PK für Platz- und Hallenwarte: **-1.451.500 €**).

Die weitere Differenz in Höhe von -52.600 € liegt in der Beamtenstelle Koordinator Raumplanung begründet. Bislang erfolgte die Planung der Beamtenstelle im FB 10 aufgrund der nicht bestehenden Dienstherrenfähigkeit des Eigenbetriebes. Mit Planung 2015 wurde die Beplanung dieser Stelle dem FB 24 zugeordnet.

- Die verbleibende Differenz stellt einen Kosten-Saldo dar. Er begründet sich durch:
 - Tarifierhöhung aus 2014 von 3,5 % und zum März 2015 (2,4 %)
 - Besoldungserhöhung vorsorglich geplant in Höhe von 3 %
 - Stufensteigerungen - fallbezogene Planung für Beschäftigte und Beamte
 - sowie
15 Stellenabgänge und 6 Stellenzugänge (Saldo -9 VZS), teils haushaltsneutrale Umorganisationen im Rahmen des anhaltenden Neustrukturierungsprozesses des FB 24 (über ca. 2 Jahre nach ursprünglicher Planung andauernd):
 - 9 VZS – Dienstaustritte mit und ohne Abfindung bis Ende 2014 und Kette
 - 1 VZS des FB 24 zu FB 14 (haushaltsneutrale Umorganisation)
 - 1 VZS des FB 24 zu 010 (haushaltsneutrale Umorganisation)
 - 2 VZS des FB 24 zu FB 20 (haushaltsneutrale Umorganisation)
 - 1 VZS des FB 24 zu FB 10 (haushaltsneutrale Umorganisation)
 - 1 VZS des FB 24 zu FB 51 (Korrektur Planung 2014 –haushaltsneutral)
 - +3 VZS – Stellenneuschaffung für Eismeister/Hausmeister modulare Sporthalle
 - +1 VZS aus DLZ 801 zu FB 24 (haushaltsneutrale Umorganisation)
 - +2 VZS aus FB 52 zu FB 24 (haushaltsneutrale Umorganisation)

2.3. Transferaufwendungen (1108, Zeile 13)

Es handelt sich um den auf Seite 1153 dargestellten Zuschuss an den Eigenbetrieb für Arbeit.

2.4. sonstige ordentliche Aufwendungen (1108, Zeile 14)

Zum Übergang ZGM-FB 24 wurde im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung zunächst ein pauschaler Mittelansatz i. H. v. 369.700 EUR gebildet. Zur Planung 2015 erfolgte dann die sachkontengerechte Planung in eben verminderter Höhe.

2.5. Zuwendungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (1109, Zeile 1)

Im Jahre 2015ff sind die Fluthilfemaßnahmen Peißnitzhaus (1.620.000 €), Rennbahn (630.500 €) und MMZ Wiederinbetriebnahme (7.200.000 €) im Teilfinanzplan des GB V abgebildet. Diese sind auf Grund der erwarteten 100 prozentigen Flutförderung haushaltsneutral eingestellt.

2.6. Veräußerungen von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (1109, Zeile 2)

Im Jahr 2015 werden Erlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 3.500.000 € erwartet. Entsprechend seiner Zuständigkeit entscheiden der Stadtrat bzw. seine Ausschüsse über die einzelnen Verkaufsvorgänge. Soweit es den weiteren Betrag von 80.000 € betrifft, handelt es sich dabei um die haushalterische Abbildung (Einzahlungsseite) eines Grundstückstauschgeschäftes zur Ermöglichung der Entwicklung eines zusammenhängenden bauträgerfreien Einfamilienhausstandort

(siehe 10.). Da es sich um einen Tausch handelt, findet sich auszahlungsseitig dieser Betrag wieder, womit ein haushaltsneutraler Vorgang vorliegt.

2.7. Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen (1110, Zeile 10)

Der Planansatz enthält die Kosten für den Grunderwerb gemäß dem Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt und des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes. Im Jahre 2014 waren/sind insbesondere im Rahmen u.a. der HES eine Vielzahl von Flächenerwerbsvorgängen erforderlich, weshalb ein Ansatz von 725.000 € im PSP Element 811126001 geplant wurde. Ebenso für das Jahr 2014 geplant ist ein außerordentlicher Ansatz für den Erwerb von Erweiterungsflächen für den Handwerkerhof im PSP Element 811127010 in Höhe von 455.100 €. Für das Jahr 2015 wird ein Ansatz in Höhe von 400.000 auf Grund der Vorabstimmung mit den anderen Geschäftsbereichen zu erforderlichen Erwerbsvorgängen für erforderlich gehalten.

2.8. Baumaßnahmen (1110, Zeile 13)

Die dort ausgeführte Summe beinhaltet die Auszahlungen für die Fluthilfemaßnahmen in Höhe von 9.470.300 € (siehe oben 2.5) sowie 50.000 für Planungsleistungen im Gebäude Jenastift (PSP Element 811171013 Seite 1146).

3. Was passiert mit den Aufwendungen für Büro des Beigeordneten ab nächstem Jahr?

Soweit es sich um die besetzten Stellen handelt, gehen diese mit Personal- und den Sachkosten an die Geschäftsbereiche über, welche die Aufgaben übernehmen.

4. 1.11126 Grundstücksverkehr, S.1117 Warum wird das Produkt in andere Produkte überführt?

Im Haushaltsplan 2014 waren trotz Beschluss zur Rückführung des Eigenbetriebs ZGM und Zusammenführung mit dem Liegenschaftsamt die Produkte des Liegenschaftsamtes noch separat aufgeführt (1.11126). Entsprechend des Produktrahmenplans des Landes wurden für den Haushalt 2015 gemeinsame Produkte aus Liegenschaftsamt und dem zentralen Gebäudemanagement gebildet.

Auf der Übersicht "Budgetvergleich nach Teilhaushalten" (Seite 69) wird noch einmal deutlich, dass die Zusammenführung/ Aufteilung ohne Budgetverluste erfolgte.

5. 1.11127 Grundstücksverwaltung (Flächen, Garagen), S.1119 Warum wird das Produkt in ein anderes überführt?

Im Haushaltsplan 2014 waren trotz Beschluss zur Rückführung des Eigenbetriebs ZGM und Zusammenführung mit dem Liegenschaftsamt die Produkte des Liegenschaftsamtes noch separat aufgeführt (1.11127). Entsprechend des Produktrahmenplans des Landes wurden für den Haushalt 2015 gemeinsame Produkte aus Liegenschaftsamt und dem zentralen Gebäudemanagement gebildet.

6. 1.11128 Leistungen für Dritte, S.1121 Warum wird dieses Produkt in ein anderes überführt?

Im Haushaltsplan 2014 waren trotz Beschluss zur Rückführung des Eigenbetriebs ZGM und Zusammenführung mit dem Liegenschaftsamt die Produkte des Liegenschaftsamtes noch separat aufgeführt (1.11128). Entsprechend des

Produktrahmenplans des Landes wurden für den Haushalt 2015 gemeinsame Produkte aus Liegenschaftsamt und dem zentralen Gebäudemanagement gebildet.

7. Siehe neue Produkt-Beschreibung S.1128: keine detaillierte Darstellung.

Bei dem Produkt "Parkeinrichtungen privatrechtlich" (1.54601) handelt es sich um kein neues bzw. verschmolzenes Produkt des Haushaltes 2015. Hinter dem Produkt verbirgt sich die Bewirtschaftung der Stellplätze auf dem Grundstück Schimmelstraße 6. Mehreinnahmen sollen durch eine Anpassung der Entgelte an die Ortsüblichkeit in 2015 erzielt werden, von ggw. 36,00 bzw. 39,00 Euro auf 50,00 Euro. Die Ortsüblichkeit wurde durch die Abfrage der Entgelte in der näheren Umgebung bei dritten Anbietern von Parkflächen ermittelt.

8. 7230001 Grundstücksverkehr, S.1132 Worum handelt es sich konkret bei diesem Produkt?

In diesem PSP Element werden der Verkauf von städtischen Grundstücken und der Ankauf von Grundstücken im Finanzhaushalt dargestellt (siehe auch oben 2.7.). Ab dem Haushaltsjahr 2014 ist der Grundstücksverkehr im PSP Element 811126001, Seite 1136, abgebildet.

9. 7230061 Stadthaus, S. 1135 Was wurde mit den Mitteln 2013, 2014 hergestellt?

Die Beantwortung der Frage wird z. Zt. aufbereitet und nachgereicht.

10. 811126001 Grundstücksverkehr, S.1136 811126002 Kauf/Verkauf aus Tauschverträgen, S.1137. In beiden Erklärungen ist von einem Grundstückstausch „Hinter dem Gute Seeben“ die Rede. Handelt es sich um mehrere Tausche? Welchem Produkt wird der Grundstückstausch zugeordnet?

Während der Haushaltsplanung 2015 war ursprünglich vorgesehen, Grundstückstausche über das PSP-Element 811126001 abzubilden. Aus Gründen der Nachvollziehbarkeit auch gegenüber der Anlagenbuchhaltung wurde dann für diese Fälle jedoch das PSP-Element 811126002 gebildet. Es wurde dann jedoch leider versäumt, die Begründung zu Ersterem entsprechend anzupassen. De facto ist für 2015 nur ein Grundstückstausch geplant, welcher nun außerhalb des sonstigen Grundstücksverkehrs abgebildet wird.